

etke 1948 JN 238



SLUB

Wir führen Wissen.



Stadt Görlitz



GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK



Uniwersytet
Wrocławski



Getreue Leides-Liebes

Und

Ehrent-Ehrenten

Über den ob wohl unverhofften iedoch sel. Todesfall
Des weiland

Hoch-Edelgebornen / Gestrengen / Besten /
Groß-Mannhaften und Hochbenannten
Herrns

Johann Adolphs

von Haugwitz / Pfandes-Innehavers

der Güter Königswarttha / Gummerau / Spohlau / und
Erbfassen auf Spremberg / Spittwitz und
Schönbach / etc.

Churfl. Durchl. zu Sachsen / etc. Hochansehnlichen
Geheimbden- und Kriegs-Raths / Cammerherrns / Landes-Hauptmanns
des Marggraffthumbs Ober-Lausitz / Administratoris der Herrschafft Hoyerwerda /
wie auch respective des Heil. Röm. Reichs hochbestalt gewesenen Kriegs-
Raths und General-Commissarij,

Sr. Hoch Adel. Excellenz / etc.

Welcher den 28. Febr. N. E. 1666. frühe drey Viertel auf 6. Uhr
in EHRZEDIGESU sanfft und selig zu Dresden / der Churfl.
Sächs. Haupt-Stadt und Residenz-Resung / eingeschlaffen / dessen Hoch-Adelicher ver-
blichener Zeichnamb von Dresden abgeführt / und in Seiner Erbbegräbnüß-
Kirchen-Capella auf dem Ritter-Gute Spremberg bey-

gesetzt worden /

Ihme aber zu letztisten Hochverdienten Ehren und Angedächtnüß von
Seinen Hinterbliebenen hochbekümmerten Frauen Wittiben und Erben zu BUDZIS-
SIN / in der Haupt-Sechs-Stadt des Marggraffthumbs Ober-Lausitz / am
9. April N. E. 1666. ein Hoch-Adelicher

Leichen-Proceß und Begängnüß
mit Höchst-Adelichen Ceremonien und Gepränge bey sehr
schönen anmuthigen Gewitter und warmen Sonnenschein
gehalten wurde.

BUDZISIN /

Gedruckt bey Christoph Baumann.

VITA ERAT HAUGVVIZII: CUNCTIS PRODESS
SE: NOCENDO
NEMINI: AMANDO BONOS; ET TOLERANDO
MALOS.

unsers Haugwitz Leben wahr:

Gott und allen Menschen dienen;
Keinen aber schädlich seyn/ noch zudrucken sich er-
kühnen;

Vnd von Herzen eifrig lieben alle fromme Ju-
gend-Leut;

Böse Menschen zuvertragen:

Dies war Seine Lebens-Zeit.



I. Ich sollte zwar/ Mein mehr als Meze-
nat/

Die letzte Pflicht mit meiner Feder zahlen!
In dem Dich heisst des frommen Himmels Rath
Nun selbst bey GOTT in lautern Freuden strahlen/
Solt ich/ Grosser Haugwitz/ Dier
Opffern meiner Lieder Zier/
Und gleich andern Götter-Helden
Deinen Ruhm mit Flaccus melden.

II.

Denn: Du wahrst ja ein solcher Tugend-Mann/
Der durch Geschlecht/ durch Ahnen/ durch Geblütthe/
Durch from-seyn/ das/ was Himlisch nur seyn kan/
Durch Tapfferkeit/ unsterbliches Gemütthe/
Durch der Edlen Musen Schatz
Längst erstieg der Sternen Platz:
Vor dessen Tugend-Wesens Menge
Ober-Lausitz ward zu enge.

III.

Drumb wolte Dich der Sachsen Jupiter
Dem Vaterland alleine nur nicht gönnen/
Du wusstest viel/ und fahmst von Himmel her/
Drumb warff auf Dich der Tapffre Fürst die Sinnen;
Ja das Heilge Römer Reich/
Das vorn Türcken wurde bleich/
Da der Wütrich wolt alls tödten/
Kuffte dich in seinen Nöthen.

IV.

Dies alles/ sag ich/ schreib ich/ dies und mehr/
Und drüber noch viel mehr als Tausend Sachen/
Die in der Welt Dier Ruhm und Preiß und Ehr
Bey GOTT und auch bey Menschen fonten machen/
All Dein mehr als Irdisch Thun
Solt ich/ werther Haugwitz/ nun
Mit vollkommener Zunge fir. gen/
Und bis ans Gestirne bringen.

Allein

B.

Allein/ich bitt/verzeih mir/Seelger Geist/
In dem mich Schmerz und Treue Zähren hindern/
Daß ich verstumm/und daß mich schweigen heiße
Ein solcher Schmerz/den nichts/als Gott/kan mindern.
Drum so muß bey solcher Pein
Mein Apollo stumm nur seyn/
Weil viel Tausend treue Thränen
Sich nach unsern Haugwitz sehnen.

BJ.

So schadet nicht/ob ich auch schweige gleich/
Weil deinen Ruhm viel Arme/Wittwen/Waisen/
Die Du gemacht an Rath und Trost oft reich/
Bis an den Tag der letzten Welt schon preisen.
Denn ein solches Herk/wie Du/
Schlaffet selig und mit Ruh/
Und G D Z segnet Seinen Namen
In dem hinterbliebenen Samen.

BJJ.

Darumb sey dies nun unsers Kammers Trost:
Daß deine Seel in Tausend-Tausend Freuden
Geneusst bey G D Z der Ewigkeiten kost/
Daß du besiegt in JESU alles Leiden.
Dein Gedächtniß und Dein Ruhm
Wird seyn eine frische Blum/
Derr Geruch sich wird ausbreiten
Bis zum allerletzten Zeiten.

Zu steten unsterblichen guten Andenken seines Achze-
hen-Jährigen höchst-verdienten Herrn Pa-
trons schriebs in Budisin bey höchster Ehl

Martin Stubriz/

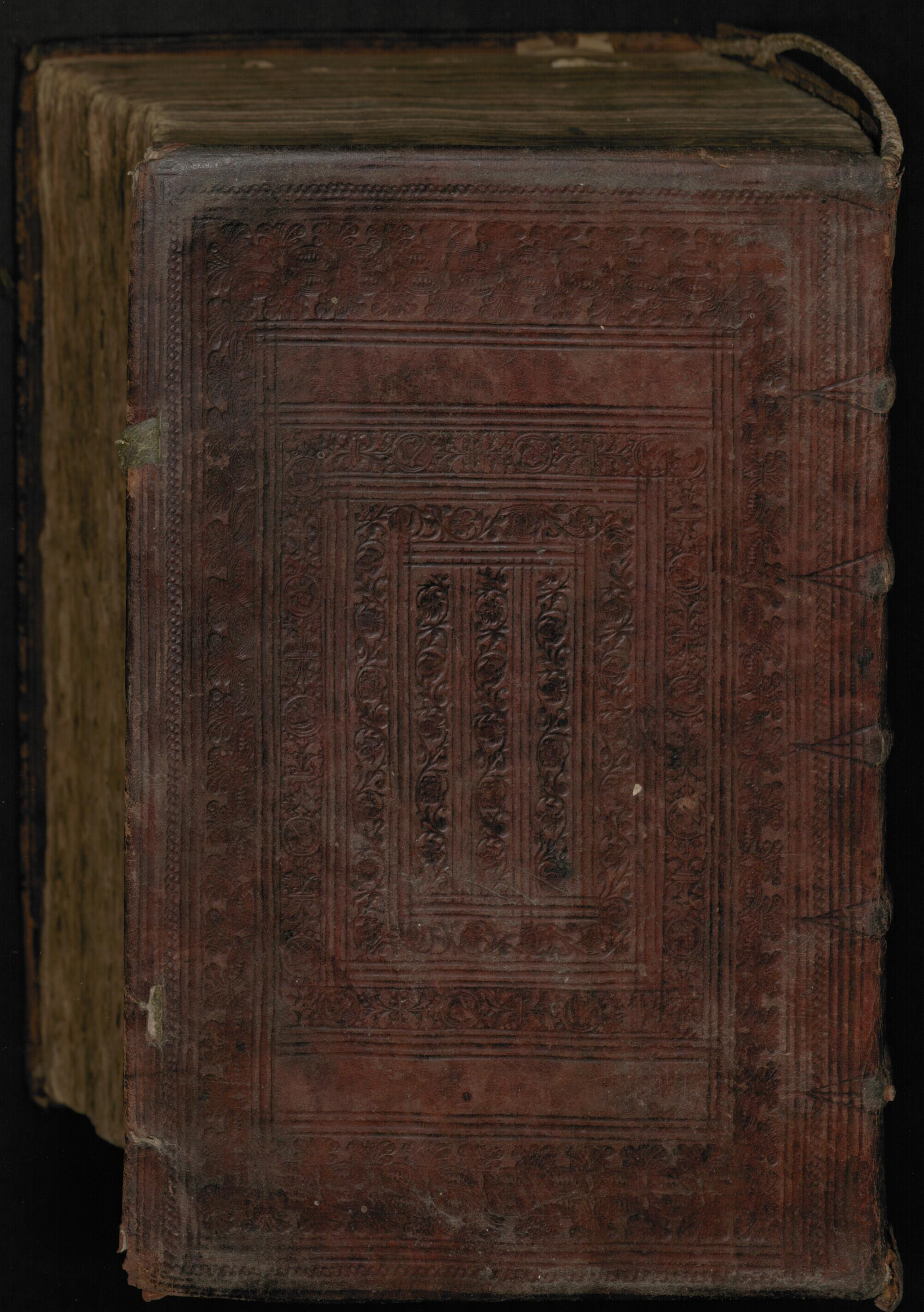
Der beyden Churf. S. löbl. Justicien-
Aembter Budisin und Görlitz verordneter
geschworne Advocatus Ordinarius.

849 foll.

13. Jun. 2017.

JMP, bibl.





SLUB

Wir führen Wissen.



GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK



Uniwersytet
Wrocławski

